

Runder Tisch
Sitzung 12. November 2013
Protokoll

Vorstand Runder Tisch:

Frau Neckritz
Herr Diekmann
Herr Tielboer
Herr Zitterich

Stadt Leer Sanierungsmanagement:

Herr Schoch
Herr Möse
Herr Stegmann
Herr Nesvera
Herr Berghaus
Herr Tautz
Frau Bruns
Frau Strack

Politik / Beiräte:

Frau Kuhl
Herr Dawid
Herr Hamer
Herr Harms
Frau Spier
Entschuldigt: Frau Stammwitz

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Aktuelles
5. Sachstand Straßenerneuerungen (Christine-Charlotten-Str., Unter den Eichen, Ulrichstraße)
6. Sachstand MZO / Klinikum
7. Prioritätenliste - weiteres Vorgehen
8. Tunnel Bremer Straße
9. Spielplatz Stephanring
10. Bericht aus dem Sozialausschuss
11. Verschiedenes
12. Termine

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Herr Diekmann eröffnet die Sitzung um 18.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Beschluss der Tagesordnung

Der Vorstand schlägt vor, die TOPs 8 und 9 im Rahmen der heutigen Sitzung nicht zu behandeln; es lägen dem Vorstand noch keine ausreichenden Informationen vor, um eine fundierte Diskussion führen zu können. Der Vorstand regt eine Sondersitzung im Januar 2014 an, um diese beiden Themen zu behandeln. Dieser Vorschlag wird bei 2 Enthaltungen von der Versammlung angenommen.

3. Protokoll der letzten Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.

4. Aktuelles

Der Vorstand bittet die Verwaltung zu einer Stellungnahme zum Teilbereich ‚Auf der Lübsche‘ (Zustand der Wege – in der letzten Sitzung unter „Verschiedenes“ angesprochen).

Herr Schoch erläutert, dass die Wege zu den Gebäuden in schlechtem Zustand seien, es sich jedoch um Wege auf privaten Grundstücken handle, so dass die Stadt keine Handhabe habe.

Möglich sei es, den Eigentümer oder Verwalter anzusprechen und zu appellieren, den Zustand zu verbessern. Die Eigentümergesellschaft anzuschreiben sei aus Sicht der Verwaltung wenig erfolgversprechend – diese habe ihren Sitz auf der Isle of Man. Ein Verwalter sei der Verwaltung derzeit nicht bekannt, falls z.B. Bewohner hier Informationen weiter geben würden werde die Verwaltung versuchen, Kontakt aufzunehmen.

5. Sachstand Straßenerneuerungen

Herr Stegmann berichtet:

Ulrichstraße: Eine erste Anliegerversammlung wurde durchgeführt. Derzeit erarbeitet ein Planungsbüro Unterlagen – eine nächste Anliegerversammlung zur Vorstellung und Diskussion ist für Februar vorgesehen; eine Vorstellung am Runden Tisch erfolgt dann ebenfalls.

Unter den Eichen / Brahmsstraße: Derzeit werden Maßnahmen durchgeführt, um u.a. die Funktion der Straße als „Schleichweg“ unattraktiver zu machen (Einengungen werden eingebaut). Die Maßnahme soll im Dezember fertiggestellt werden.

Christine-Charlotten-Straße: Die Straßenbaumaßnahme ist abgeschlossen, Bäume müssen noch gepflanzt werden (während der Maßnahme wurde festgestellt, dass auch die nicht von Pilz befallenen Robinien gefällt werden mussten, weil die Stämme / Wurzeln verfault waren). Die Vorbereitung der Baumstandorte erfolgt derzeit. Gepflanzt werden Gleditschien, die den Robinien ähneln.

Frage aus der Runde: Wird in der Christine-Charlotten-Str. außerhalb der markierten Flächen ein Parkverbot eingerichtet?

Dies wäre aus Sicht von Herrn Stegmann sinnvoll, er wird dies entsprechend anregen.

Hinweis aus der Runde: die Radfahrer nutzen insgesamt zu einem hohen Anteil die Gehwege, obwohl sie die Straßen nutzen sollen (gilt für verschiedene Straßen im Sanierungsgebiet).

Herr de Buhr (Polizei) weist darauf hin, dass nur Kinder die Gehwege mit dem Fahrrad befahren dürfen.

Herr Hamer regt an, im Zusammenhang der Maßnahme Unter den Eichen / Brahmsstraße auch die im Einmündungsbereich der Brahmsstraße vorhandenen Unebenheiten in der Straße zu beseitigen.

Herr Stegmann verweist auf die Grenze des Sanierungsgebietes und sagt zu, diese Frage an den Projektleiter für diese Maßnahme weiter zu geben.

6. Sachstand ehem. MZO-Gelände / Klinikum

Einführend kündigt Herr Diekmann an, dass beide Themen künftig getrennt voneinander auf der Tagesordnung geführt und besprochen werden.

Zum ehem. MZO-Gelände führt Herr Schoch aus, dass es bereits verschiedene Gespräche mit dem neuen Eigentümer gegeben habe und dieser verschiedene Ideen habe – z.B. eine Nachnutzung des Rampengebäudes oder auch des ehem. Verwaltungsgebäudes an der Großstraße. Auch für das Gebäude an der Bahn gebe es Überlegungen. Herr Schoch sagt zu, den Runden Tisch weitergehend zu informieren, sobald es konkretere Pläne gebe.

Ziel der Stadt sei es, das Grundstück zu erwerben, dass für den Durchstich der Christine-Charlotten-Str. erforderlich sei. Weiterhin hoffe die Stadt, dass die Pläne der neuen Eigentümer für das Gelände realisierbar seien. Auf dem Turm stünden derzeit noch Mobilfunkantennen, für die vor einem Abriss neue Standorte gefunden werden müssten.

Zum Thema „Klinikum“ führt Herr Schoch aus, dass ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst worden sei. Die Planung sei angepasst worden: geringere Höhen, größerer Abstand zur Straße.

Die Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes sei für Ende Nov. / Anfang Dezember geplant – Herr Schoch appelliert an die Anwesenden, die Unterlagen dann einzusehen und ggf. im Bebauungsplanverfahren Stellung zu beziehen. Auf die Auslegung werde mit amtlicher Bekanntmachung hingewiesen; die Unterlagen können dann im Rathaus eingesehen werden.

Herr Schoch sagt weiterhin zu, den Bebauungsplan am Runden Tisch vorzustellen.

Weiterhin plane das Klinikum in der Arent-Smit-Str. ein Bauvorhaben mit 13 Wohnungen und stehe in Verhandlungen mit den neuen Eigentümern des MZO-Geländes wegen möglicher Stellplätze.

Frau und Herr Mannott bitten, den neuen Eigentümer zu bitten, die stark eingewachsenen Fußwege zu säubern sowie die Müllansammlungen an den Grenzen zu ihrem Grundstück zu beseitigen. Die Verwaltung sagt zu, dies weiter zu geben.

Herr de Buhr bittet um Auskunft, ob auf dem MZO-Gelände weitere Stellplätze geschaffen würden bzw. diese in den Innenbereich des Großcarrées kommen.

Herr Schoch erläutert, dass es hierzu noch keine Entscheidung gebe.

Weiterhin sei zu berücksichtigen, dass es sich um 2 Verfahren handle:

- Für die vom Klinikum beabsichtigte bauliche Entwicklung im Innern des Großcarrées seien Stellplätze zu erstellen – ggf. als Tiefgarage.
- Unabhängig von dieser Entwicklung benötige das Klinikum Stellplätze – der reine Nachweis der erforderlichen Stellplätze reiche de facto nicht aus, der Bedarf sei größer. Daher habe die Verwaltung angeregt, dass das Klinikum diesbezüglich auf dem ehem. MZO-Gelände tätig werde, da hier geeignete Flächen vorhanden sind.

Herr de Buhr geht davon aus, dass Stellplätze in den Innenbereich des Großcarrées kommen und sich hieraus Abgasbelastungen für die Annenstraße ergeben.

7. Prioritätenliste – weiteres Vorgehen

Herr Tautz erläutert kurz, dass es hinsichtlich der Prioritäten keine Veränderung gebe. Wie bereits in der letzten Sitzung erläutert, wurde dem Land Niedersachsen ein Abschlusskonzept vorgelegt mit dem Antrag auf entsprechende Fördermittel; eine Entscheidung hierüber sei noch nicht gefallen.

Je nach Mittelverfügbarkeit würden dann die Maßnahmen entsprechend ihrer Priorität nach und nach umgesetzt.

8. Tunnel Bremer Straße

Keine Besprechung am 12.11. – ggf. Sondersitzung im Januar 2014

9. Spielplatz Stephanring

Keine Besprechung am 12.11. – ggf. Sondersitzung im Januar 2014

10. Bericht aus dem Sozialausschuss

Herr Tautz, der an der Sitzung des Sozialausschusses teilgenommen hat, berichtet kurz, dass er den Sozialausschuss darüber informiert habe, was in der letzten Sitzung des Runden Tisches besprochen wurde.

11. Verschiedenes

Frage zum Osseweg: warum wurde die Höhe der Steine verändert?

Herr Stegmann erläutert, dass die Asphaltdecke zu dick aufgetragen wurde und daher die Steine in der Gosse angepasst werden müssen.

Frage zu Markierungen in der Annenstraße, Augustenstraße – wann werden die markierten Schäden behoben?

Herr Schoch erläutert, dass die markierten Schäden nach und nach von den Stadtwerken bearbeitet werden.

Aus der Runde wird darauf hingewiesen, dass es sich um Schäden aus dem letzten Winter handele und jetzt bereits der nächste Winter vor der Tür stehe.

Hinweis auf Laubansammlungen am Nordende der Großstraße (außerhalb Sanierungsgebiet) – es wird gebeten, dass die Straßenreinigung dort zum Einsatz kommt.

12. Termine

- Am 19.11.2013 um 19.30 findet die Sitzung der Sanierungskommission statt
- Am 14. Januar 2014 findet ggf. eine Sondersitzung des Runden Tisches statt
- Am 11. Februar 2014 findet die nächste reguläre Sitzung des Runden Tisches statt.

Herr Diekmann schließt die Sitzung um 19:30 Uhr